

Protokoll Pfarrgemeinderat 09.06.26

19.30 – 22.00 Uhr | Familienbildungsstätte Simmern

Anwesende: Judith Heck, Pater Varun, Markus Koch, Lutz Schultz, Heike Klumb, David Reischl, Cosima Cordes, Simon Gütthoff, Marlon Brust, Bettina Klöcker, Kornelia Theis, Alina Schieferstein, Fenja Klöckner, Daria Thoi, Andrea Sehn-Henn, Anita Breuer, Jörn Wilhelm

Gäste: U. Kruppa (Liebshausen), R. Römer (Liebshausen) (anwesend bis 20.40 Uhr)

Entschuldigt: Malin Schlich, Silvia Brand, Schwester Elsa, Barbara Hammen

1. Geistlicher Impuls (Jörn + U. Kruppa)

2. Protokoll der letzten Sitzung

2 Anmerkungen durch den Vorstand

- Bistum hat festgelegt, dass nur noch 1 Pfarrbüro förderfähig ist
- Alfons Kuhn war bis 2025 Mitglied des Verwaltungsrats, bzw. hat 2025 nicht mehr kandidiert

3. Anliegen der Gäste

- U. Kruppa

Schreiben über neue Liturgieformen: Was bedeutet das genau? Welche Freiheiten gibt es für die lokalen Teams? Sind Wortgottesdienste an Hochfesten möglich? Bittet darum, den Menschen klarzumachen, dass Wortgottesdienste auch Gottesdienste sind.

Antwort Lutz Schultz: Lokale Teams sollen größere Freiheiten haben, Wortgottesdienste durchzuführen. An Orten, wo keine Sonntagsmessen stattfinden, soll ermutigt werden, Wortgottesdienste abzuhalten. Bei Hochfesten soll der Fokus auf der Messfeier liegen und der Versammlung der Gemeinde

- R. Römer

Der neue Gottesdienstplan wird in Liebshausen als unfair empfunden. Gemeindestatistik vorgelegt, wie viele Katholiken in welchen Dörfern. Bittet um Gleichstellung mit anderen Gemeinden

Antwort Lutz Schultz: Hunsrück ist heutzutage nur noch zu ca. 1/3 katholisch. Tendenz sinkend. Der PGR wird das Feedback annehmen und bei der Evaluation des neuen Gottesdienstmodells berücksichtigen. Die neue Gottesdienstordnung gilt ab Juli 2026 und die Anzahl der Gottesdienste ist daher im aktuellen Pfarrbrief ggf. noch nicht aussagekräftig.

Idee im PGR: alle lokalen Teams zu einem Treffen einladen, zum Austausch untereinander.

4. Immobilienangelegenheiten

- Pfarrbüro Rheinböllen & Gebäude

David Reischl: Förderfähig ist in Zukunft nur noch 1 Pfarrhaus + 1 Pfarrbüro. Das lokale Team Rheinböllen möchte nicht, dass das Pfarrhaus in Rheinböllen verkauft wird und erarbeitet ein Nutzungskonzept

Lutz Schultz: Es ist noch nichts entschieden, aber es ist gut, sich so früh wie möglich damit auseinanderzusetzen. Nicht alles, was aus dem Immobilienkonzept rausfällt, muss automatisch verkauft werden, aber die Gemeinde kann vermutlich diese Gebäude nicht alle aus eigenen Mitteln erhalten.

- Familienbildungsstätte Simmern

Jörn Wilhelm: Seit ca. 2 Jahren haben sich Nutzung + Personalsituation geändert (Kündigung der Geschäftsführerin). Der Verein der Familienbildungsstätte möchte sich auflösen. Verschiedene Modelle wurden geprüft. Das Gebäude soll an die Caritas verkauft werden. Zum 01.01.2027 soll die Übernahme stattfinden. Noch strittige Punkte bei den Vertragsverhandlungen sind:

- a. Parzellierung des Grundstücks. Es muss ein Fahr- und Wegerecht geben.
- b. Jugendraum. Wäre für uns als Gemeinde nur noch eingeschränkt nutzbar.

Am 08.06.2026 gab es ein Treffen vom Lokalen Team Simmern, Hauptamtlichen und Verwaltungsrat, um die o.g. Punkte zu besprechen. Eine Arbeitsgruppe wird gebildet, um ggf. Alternativen zum jetzigen Jugendraum zu evaluieren.

5. Arbeit der lokalen Teams

Lutz Schultz: Fronleichnam war überall großartig. Motivauswahl der Teppiche verändert sich (positiv), lobt das Engagement

Daria Thoi: Lokales Team Simmern trifft sich bisher zur Vorbereitung Fronleichnam. Ein weiteres Treffen für evtl. weitere Planungen soll es geben.

Andrea Sehn-Henn: Lokales Team Rayerschied trifft sich regelmäßig und gestaltet vielfältig: Winter-Abendlob, Emmaus-Gang, Sommer-Abendlob, Friedensandacht Schlossplatz Simmern, Kirmesgottesdienst. Möchte sich mit Wahlbach austauschen, um ggf. einen gemeinsamen Erntedank-Gottesdienst zu gestalten.

Anita Breuer: Lokales Team Ravengiersburg trifft sich noch nicht regelmäßig, eher ein loser Zusammenschluss. Gestaltet z.B. Osterfrühstück nach Auferstehungsfeier, Kaffee + Plätzchen nach Adventsgottesdienst

Simon Gütthoff: Es ist schwierig, einen Ansprechpartner für ein lokales Team herauszufinden. Diese Information sollte auf der Homepage zu finden sein, ggf. über Verteileradressen (dann muss aus Datenschutzgründen kein Name genannt werden).

- ➔ TO DO: Ansprechpartner der Lokalen Teams sollen gesammelt werden (Meldung an Jörn Wilhelm)
- ➔ TO DO: PGR soll Vorbild sein und macht bei der Klausurtagung ein Gruppenbild, welches auf die Homepage gestellt wird

Pfarrbrief ist sehr viel Arbeit, sucht Unterstützung. Es gibt eine vielfältige

Öffentlichkeitsarbeit: Homepage, Instagram, Facebook, WhatsApp-Kanal

Markus Koch: Pfarrbrief ggf. weiterentwickeln

6. Vereinigungen + Gruppen der Pfarrei

Es gibt viele verschiedene Gruppen in der Pfarrei. Eine Bestandsaufnahme sollte gemacht werden.

- ➔ TO DO: wer kennt welche (aktiven) Gruppen in seinem Umfeld. Diese sammeln und per E-Mail an Jörn Wilhelm senden. In der nächsten Sitzung soll darüber gesprochen werden, in welcher Form Austausch/Treffen stattfinden soll (siehe Punkt 3).

7. Klausurtagung / -wochenende

Wochenende wird präferiert, ist effektiver. Ebernburg, Springiersbach, St. Thomas sollen angefragt werden für dieses und nächstes Jahr. Danach wird eine Terminumfrage gestellt. Alternative: 1 Tag Klausur, falls dieses Jahr nichts mehr frei ist.

8. Veranstaltungen + Termine

Lutz Schultz: Sommerfest des Pastoralen Raums am 23.08.2026 in Kirchberg, Schwerpunkt: Kinder + Familie

Alina Schieferstein: Johannisfest in Rheinböllen am 20.06.2026. Vor Beginn soll eine Aktion für Jugendliche stattfinden.

Anita Breuer: Idee: Tobias Haberl (Autor von „Unter Heiden – warum ich trotzdem Christ bleibe“) zu einer Autorenlesung einladen

9. Nächste Sitzung

Findet statt an 16.09.2026, 19.30 Uhr, inkl. Visitation des Bischofs.

➔ TO DO: Alle senden Themen an Jörn Wilhelm, die mit dem Bischof besprochen werden sollen.

Am 08.09.2026 findet ein Vorbereitungstreffen statt, um die Themen zu sichten. 19.30 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben.

Protokollantin: Cosima Cordes, 21.06.2026